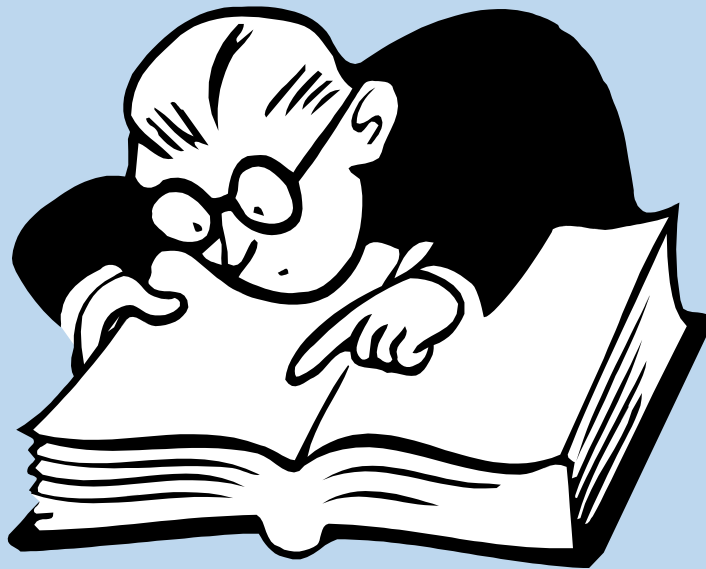


Die G 8 - Oberstufe



Valentin-
Heider-
Gymnasium

Schuljahr 2018/19

Einführung in.....

.....das Wichtigste, das man zur Kurs- und
Abiturfachwahl wissen muss!

Gliederung

- 1. Stundentafel
- 2. Seminare
- 3. Abiturfächer
- 4. Leistungsnachweise
- 5. Einbringung
- 6. Gesamtqualifikation

1. Die Stundentafel

Wahl der Kurse aus drei Bereichen

- 1. Pflichtbereich
- 2. Wahlpflichtbereich
- 3. Profilbereich

Pflichtbereich

Wochenstunden der Pflichtkurse

<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	(Ges: <u>132 Wo.std.</u>) (Summe aus 4 Hj)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 60 Wochenstunden In der Summe aus 4 Hj
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	

Wahlpflichtbereich

Auswahlmöglichkeiten und Wochenstunden

Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 50/52 Wochenstunden In der Summe aus 4 Hj.
Fs1 (E, F, L, Sp)	4	4	
Nw2 oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	

Profilbereich:

Wahl der Seminare und Profilkurse

Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W – Seminar)	2/2	2/0	<u>Profil (freie Wahl):</u> 20/22 Wochenstunden In der Summe aus 4 Hj
Projektseminar (P – Seminar)	2/2	2/0	
weitere Profilkurswahl: Cam, BCP, AIM, Vok, Ine, Psy	Je 2 Std. pro Woche		

In Q11 + 12 sind mindestens 132 Wochenstunden zu belegen!

Je nach bisheriger Auswahl bleiben für die Profilkurse
8 oder 10 Stunden übrig, die in Q11 und / oder Q12
untergebracht werden müssen.

Bsp.: 1. FS Englisch, durchgehend
2. FS Französisch nur in Q11 **es fehlen noch 8 Std.!**

Auffüllen mit Profilkurs Cambridge Certifikate, Vokalensemble,,
z.B.: Cam 2/2 in Q11, Vok: 2/2 in Q12

Was bedeutet „Profilbereich“

Durch die freie Seminar- und Kurswahl kann das eigene Stundenprofil

- - allgemein
- - sprachlich
- - musisch/künstlerisch
- - gesellschaftswissenschaftlich
- - naturwissenschaftlich

ausgerichtet werden

Belegungsbeispiel: gesellschaftswissenschaftliche Ausrichtung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
K/Ev/Eth <i>Pflichtbereich</i>	2* (2* pro Hj: 2+2 pro Schj.)	2
G 2 std. SK (nur WSG, beide Zweige)	2 2	2 2
Geo <i>Wahlpflicht</i>	2	(2*)
W inf (W- Zweig des WSG) <i>Profil</i> oder SWA (S- Zweig des WSG)	2	2
W-Sem.: G	2	1
P-Sem.: WR	2	1

Profilkursstunden in 11 + 12 : 8 aus Winf / SWA, * 4 aus Geo in 12.Kl. (= 12 in der Summe aus 4 Hj)

Belegungsbeispiel:
musisch - künstlerische Ausrichtung

<u>Fach</u>		<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Musik	<i>Pflichtbereich</i>	2	2
Chor	<i>Profil</i>	2	
Orchester	<i>Profil</i>	2	(2)
W-Sem.: Mu		2	1
P-Sem.: Ku		2	1

Profilkursstunden in 11 + 12 gesamt (= 8 (12) in der Summe aus 4 Hj.)

Belegungsbeispiel:
sprachliche Ausrichtung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Deutsch <i>Pflicht</i>	4	4
Französisch <i>Pflicht</i>	4	4
Spanisch <i>Wahlpflicht/Profil</i>	4 <i>Wahlpflicht</i>	4 <i>Profil</i>
W-Sem.: Franz.	2	1
P-Sem.: Span	2	1

Profilkursstunden in 12: Spanisch (= 8 in der Summe aus 2 Hj)

Belegungsbeispiel:

Math./naturwissenschaftliche Ausrichtung

<u>Fach</u>	<u>Jg. 11</u>	<u>Jg. 12</u>
Mathe <i>Pflicht</i>	4	4
NW1 Bio <i>Pflicht</i>	3	3
Nw2 Chemie / Physik <i>Wahlpflicht / Profil</i>	3 <i>Wahlpflicht</i>	3 <i>Profil</i>
W-Sem.: Bio	2	1
P-Sem.: Mathe	2	1

Profilkursstunden: 3+3 in Chemie oder Physik in Q12 (= 6 in der Summe aus 2 Hj)

2. Seminare

W- Seminar „Wissenschaftspropädeutisches Seminar“

15 Teilnehmer

- Einem Leitfach und Leitthema zugeordnet
- Inhalt: Einführung in wissenschaftliche Arbeitsmethoden
Erstellung einer Seminararbeit
- Wahl: Nach dem Angebot der Schule
- Zählt zur Gesamtqualifikation, aber kein Abiturfach

P- Seminar: „Projekt – Seminar“

15 Teilnehmer

- Einem Leitfach- und Leitthema zugeordnet
- Inhalt:
 - Studien- und Berufswahl
 - Bearbeitung eines Projektes
 - Zusammenarbeit mit externen Partnern
- Wahl: Nach dem Angebot der Schule
- Zählt zur Gesamtqualifikation, kein Abiturfach

3. Abiturfächer

1. Deutsch	Pflicht	schriftlich
2. Mathematik	Pflicht	schriftlich
3. Fremdsprache	Wahl: E, F, L, Sp	nach Wahl des Schülers 1 schriftlich 2 mündlich
4. und 5. Fach	Wahl <i>aber <u>ein</u> GPR-Fach (G+Sk,G, SK 2std, WR, Geo, Reli, Ethik)</i>	

Abitur in Sport, Musik, Kunst: Sonderregelungen

Sport: S oder C möglich

in beiden Fällen Additum (2 std. Sporttheorie)

nötig

Musik: S oder C möglich

nur bei S: Additum (1 std. Instrumentalspiel)

nötig

Kunst: S oder C möglich

nur bei S Additum (2 std. bildnerische Praxis)

nötig

!!! Wer ein Additum belegt, hat sich für das
ausgewählte Abitur in Spo, Mu oder Ku
verbindlich festgelegt !!!

4. Leistungsnachweise

Pro Fach und Halbjahr:

- 1 SA (gr. Leistungsnachweis)
- Mind. 2 mündl. Noten (kl. Leist.)
- Halbjahresleistung: gr.L : kl.L = 1 : 1
- 15 – Punktesystem

Besondere Bestimmungen:

W- Seminar: nur kl.L. im Halbjahr 11/1 und 11/2, Seminararbeit in 12/1 als doppelte Hj.leistung

P- Seminar: 11/ bis 12/1 insges. nur kl.L, gesamte Leistungen im P-Sem. als doppelte Hj.leistung

..... Genauere Infos zu Beginn 11/1 oder siehe Literaturangabe

5. Einbringungen

40 Halbjahresleistungen werden in die Gesamtqualifikation „eingebracht“

- Aus den 5 Abiturfächern: Je alle 4 Hj
- Aus den restlichen Fächern:

Bei 4 Hj Belegung: 3 Einbringungen

Bei 2 Hj Belegung: 1 Einbringung

1 „Streichresultat“

Jokerregelung

...was nie passieren sollte: 0 P. als Hj.leistung!!

Genaueres zu den Einbringungendie Seminare

W – Seminar

- 11/1 und 11/2 wie je eine Hj.leistung
- Seminararbeit in 12/1: doppelte Wertung

P-Seminar

- Zählt insgesamt (11/1 bis 12/1) als eine doppelte Hj.leistung

Genauerer zu den Einbringungen Profilfächer und Sport

Freie Einbringungswahl aus allen Fächern des Profilbereiches und aus Sport

- 4 Hj.leistungen insgesamt

Sonderfälle:

- Bei spätbeginnender FS, Sport als Abiturfach..... Weniger freie Einbringungen.....
-genauere Infos siehe Literaturangabe

6. Gesamtqualifikation

Abiturprüfung

- 4-fache Wertung pro Prüfung
- Maximal 300 Punkte (bei 5 Prüf.)

Einbringungen

- Maximal 600 Punkte

Gesamtpunktzahl

- Maximal 900

Zu guter Letzt.....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Geduld!!

Zum Nachlesen:

- www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de
- Informationsheft des KM

Zum Nachfragen:

Fr. Steiger-Gebhardt, Fr. Schätzle

